

Cas pratique : Le Coq vert dans une ou plusieurs paroisse(s)

- a) **Paroisse kath. Dübendorf**
- b) **Paroisse kath. Embrachertal**
- c) **Paroisse kath. Uster**
- d) **Paroisse ref. Turbenthal**

Exemples pour les étapes 7 et 8

Paroisse kath. Dübendorf



Paroisse kath. Dübendorf



Umweltbericht 2017
Kath. Seelsorgeraum
Dübendorf-Fällanden-Schwerzenbach



Umweltbericht 2017

Des katholischen Seelsorgeraums Dübendorf – Fällanden – Schwerzenbach

Stand: 17.11.17, Umweltteam zuhause Audit vom 24.11.17; Entwurf am 24.10.17
von der Kirchenpflege verabschiedet



Pfarrei
Maria Frieden



Pfarrei
St. Katharina



Pfarrei
St. Gabriel

Kath. Seelsorgeraum Dübendorf-Fällanden-Schwerzenbach
Umweltteam / Umweltbeauftragte Stefanie Huber
Leepüntstrasse 14, 8600 Dübendorf

1



Römisch-katholische
Kirchgemeinde
Dübendorf

Leepüntstrasse 14 | 8600 Dübendorf | Tel. 043 355 12 40 | www.kath-dfs.ch

Umweltbericht 2021

der kath. Kirchgemeinde Dübendorf und des kath. Seelsorgeraums Dübendorf - Fällanden - Schwerzenbach



Paroisse kath. Dübendorf



Schöpfungsleitlinien Seelsorgeraum Dübendorf – Fällanden – Schwerzenbach

1. Präambel

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes. In unserem Seelsorgeraum wollen wir alle ihrem Wohlergehen und nicht ihrer Ausbeutung dienen. Wir sind uns bewusst, dass wir ein Teil dieser Schöpfung sind. Mit Ehrfurcht, Liebe und konkreten Taten setzen wir uns für ihren Erhalt ein.

2. Verringerung von Umweltbelastungen

Wir verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt durch geeignetes Verhalten und setzen die dazu bestverfügbare Technik ein, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Wir dokumentieren und überprüfen regelmässig unsere Umweltschutzaktivitäten mit der Verpflichtung, uns im Rahmen der Möglichkeiten zu verbessern.

3. Einhaltung der Umweltgesetze

Das Einhalten von gültigen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften betrachten wir als Mindestanforderung.

4. Umweltziele

Im Wissen um die begrenzte Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme handeln wir in regionaler und weltweiter Solidarität. Bei der Beschaffung achten wir auf umweltschonende Erzeugung von Produkten, kurze Versorgungswege und bevorzugen Produkte aus fairem Handel und artgerechter Tierhaltung. Wir berücksichtigen umweltverträgliche Verbrauchsmaterialien und reduzieren den Abfall. Wir optimieren in den kirchlichen Gebäuden den Energie-, Wasser- und Materialverbrauch. Bei der Umgebungsgestaltung achten wir auf die Artenvielfalt. Bei der Planung von baulichen Massnahmen und Investitionsentscheidungen beziehen wir nachhaltige Kriterien mit ein. In Verkündigung und Katechese setzen wir entsprechende Schwerpunkte und sensibilisieren so für dieses Themengebiet.

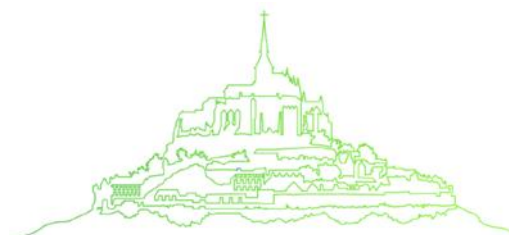
5. Information nach innen und aussen

Wir erheben regelmässig Kennwerte für Umwelt und Energie und ergreifen die nötigen Massnahmen. Wir tragen die Umweltaktivitäten in alle drei Pfarreien und suchen das Gespräch mit unseren Pfarreiangehörigen und der Öffentlichkeit. Wir beziehen die Mitarbeitenden unseres Seelsorgeraumes situativ in Umweltfragen ein. Wir sind neugierig und offen für Anregungen und Kritik.

Wir berücksichtigen das Thema „Bewahrung der Schöpfung“ in unserer Jahresplanung.

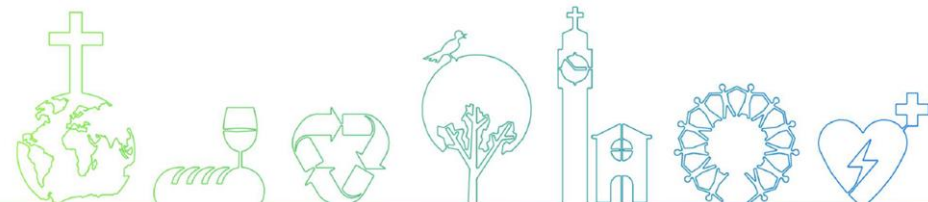
Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben (Mt 5,14)

Arbeitsgruppe Grüner Güggel
Kirchenpflege, Pfarreiräte, Angestellte der Kirchgemeinde, Seelsorgeteam



SCHÖPFUNGSLEITLINIE

Römisch-katholische Kirchgemeinde Dübendorf
Dübendorf – Fällanden – Schwerzenbach



Gott und Umwelt

In unserem Seelsorgeraum wollen wir der Schöpfung Sorge tragen. Wir sind uns bewusst, dass wir ein Teil der Schöpfung sind und setzen uns deshalb mit Liebe, Ehrfurcht und konkreten Taten für ihren Erhalt ein.

Beschaffung

Wir handeln in regionaler und weltweiter Solidarität. Bei der Beschaffung achten wir auf umweltschonende Erzeugung von Produkten und kurze Versorgungswege. Wir bevorzugen Produkte aus fairem Handel und artgerechter Tierhaltung.

Abfall & Material

Wir berücksichtigen umweltverträgliche Verbrauchsmaterialien und reduzieren den Abfall. In den kirchlichen Gebäuden reduzieren wir den Energie-, Wasser- und Materialverbrauch und erheben regelmässig Kennwerte.

Biodiversität

Bei der Umgebungsgestaltung achten wir auf die Artenvielfalt. Mit der Auswahl von einheimischen Pflanzen und einer naturnahen Gestaltung schaffen wir in allen drei Pfarreien des Seelsorgeraumes vielfältige Lebensräume zum Nutzen vieler Geschöpfe und zur Freude der Menschen.

Gebäude & Technik

Wir verringern Umweltbelastungen durch eine vorausschauende Planung, den Einsatz erneuerbarer Energien und die ökologisch und ökonomisch bestmögliche Technik. Wir dokumentieren und überprüfen regelmässig unsere Massnahmen, mit dem Ziel stetiger Verbesserung.

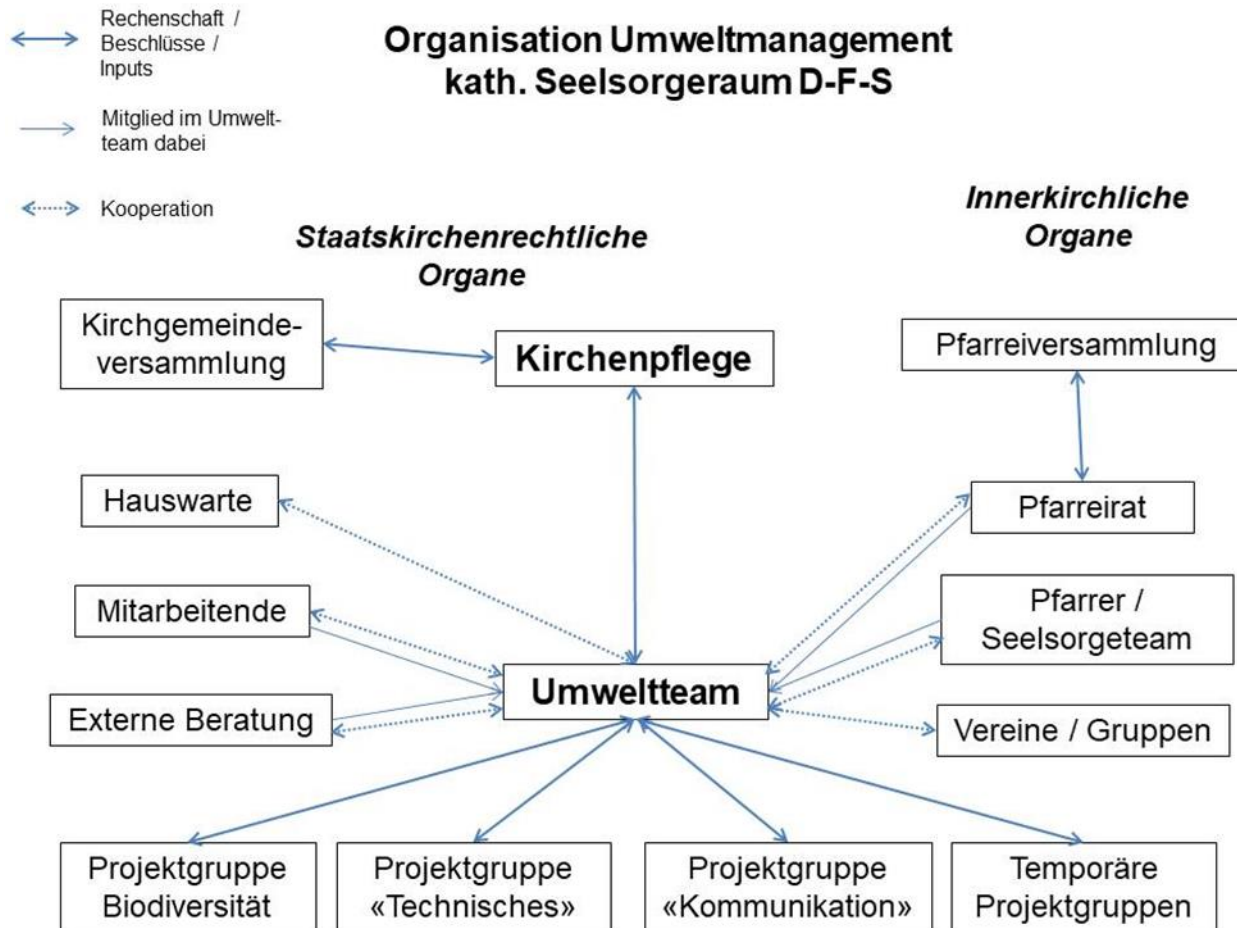
Verkündigung

Wir tragen die Umwelthematik über Verkündigung und Katechese in alle drei Pfarreien und beziehen die Mitarbeitenden in Umweltfragen ein. Wir kommunizieren offen und transparent mit unseren Pfarreiangehörigen und der Öffentlichkeit. Wir sind offen für Anregungen und Kritik.

Sicherheit

Das Einhalten von gültigen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften betrachten wir als Mindestanforderung. Wir bilden uns in Fragen der Sicherheit stetig weiter und sensibilisieren alle Mitarbeitenden dafür.

Paroisse kath. Dübendorf



Paroisse kath. Dübendorf



Leepüntstrasse 14 | 8600 Dübendorf | Tel. 043 355 12 40 | www.kath-dfs.ch

Rechts-Check zum kirchlichen Umweltmanagement «Grüner Güggel»

Kath. Kirchgemeinde Dübendorf, mit Standorten in Dübendorf, Fällanden und Schwerzenbach (s. Umweltbericht)

Besprochen mit den Hauswarten am 21.9.21, s. Protokoll der Besprechung

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen																								
1. Abfall																													
Abfälle im Allgemeinen																													
1.1	Wird generell darauf geachtet, dass Abfälle soweit als möglich vermieden werden?	<div><input checked="" type="checkbox"/> JA</div> <div><input type="checkbox"/> NEIN</div>	Bund: - 814.01 USG Art. 30 Abs. 1, 2, 3	1. Die Erzeugung von Abfällen soll soweit möglich vermieden werden. 2. Abfälle müssen soweit möglich verwertet werden. 3. Abfälle müssen																									
Kantonales Recht																													
			<table><tr><th>Kurzform</th><th>Bezeichnung</th><th>vom</th><th>SR</th></tr><tr><td>AbfG</td><td>Abfallgesetz der Kantons Zürich</td><td>25. September 1994</td><td>1. Januar 2001</td></tr><tr><td>AbfV</td><td>Abfallverordnung des Kantons Zürich</td><td>24. November 1999</td><td>1. Januar 2001</td></tr><tr><td></td><td>Feuerungskontrolle</td><td></td><td>20. September 2016</td></tr><tr><td></td><td>Leitfaden für den Kanton Zürich</td><td></td><td></td></tr></table>	Kurzform	Bezeichnung	vom	SR	AbfG	Abfallgesetz der Kantons Zürich	25. September 1994	1. Januar 2001	AbfV	Abfallverordnung des Kantons Zürich	24. November 1999	1. Januar 2001		Feuerungskontrolle		20. September 2016		Leitfaden für den Kanton Zürich								
Kurzform	Bezeichnung	vom	SR																										
AbfG	Abfallgesetz der Kantons Zürich	25. September 1994	1. Januar 2001																										
AbfV	Abfallverordnung des Kantons Zürich	24. November 1999	1. Januar 2001																										
	Feuerungskontrolle		20. September 2016																										
	Leitfaden für den Kanton Zürich																												
1.2	Werden die Abfälle getrennt gesammelt (Siedlungsabfälle; Glas, Papier, Metalle etc.) und werden insbesondere kompostierbare Abfälle separat gesammelt?	<div><input checked="" type="checkbox"/> JA</div> <div><input type="checkbox"/> NEIN</div>																											
Kommunales Recht und Verordnungen																													
			<table><tr><th>Kurzform</th><th>Dübendorf</th><th>vom</th></tr><tr><td>VAD</td><td>Abfallverordnung</td><td>Dezember 2010</td></tr><tr><td>VVAD</td><td>Vollziehungsverordnung zur Abfallordnung</td><td>11. März 2010</td></tr><tr><td>WKD</td><td>Werkstoffkalender</td><td>(aktuelles Jahr)</td></tr><tr><td>RILK</td><td>Reglement über die Infrastruktur und Leistungskosten</td><td>11. April 2019</td></tr><tr><td>PV</td><td>Polizeiverordnung</td><td>3.11.2014</td></tr><tr><td></td><td>Reglement über die Lazariterkirche im Gfenn</td><td>17.12.2010</td></tr></table>	Kurzform	Dübendorf	vom	VAD	Abfallverordnung	Dezember 2010	VVAD	Vollziehungsverordnung zur Abfallordnung	11. März 2010	WKD	Werkstoffkalender	(aktuelles Jahr)	RILK	Reglement über die Infrastruktur und Leistungskosten	11. April 2019	PV	Polizeiverordnung	3.11.2014		Reglement über die Lazariterkirche im Gfenn	17.12.2010					
Kurzform	Dübendorf	vom																											
VAD	Abfallverordnung	Dezember 2010																											
VVAD	Vollziehungsverordnung zur Abfallordnung	11. März 2010																											
WKD	Werkstoffkalender	(aktuelles Jahr)																											
RILK	Reglement über die Infrastruktur und Leistungskosten	11. April 2019																											
PV	Polizeiverordnung	3.11.2014																											
	Reglement über die Lazariterkirche im Gfenn	17.12.2010																											
1.3	Reichen die Sammelstellen für die Abfälle aus (genügend Container, genügend Platz für die Container, etc.)?	<div><input checked="" type="checkbox"/> JA</div> <div><input type="checkbox"/> NEIN</div>																											
1.4	Ist sichergestellt, dass keine Abfälle eigenhändig verbrannt werden?	<div><input checked="" type="checkbox"/> JA</div> <div><input type="checkbox"/> NEIN</div>	<table><tr><th>Kurzform</th><th>Fällanden</th><th>vom</th></tr><tr><td>-</td><td>Abfallreglement</td><td>1. Juli 1992</td></tr><tr><td>-</td><td>Merkblatt Sonderabfall</td><td>-</td></tr><tr><td>WK</td><td>Werkstoffkalender</td><td>(aktuelles Jahr)</td></tr><tr><td></td><td>Verordnung zum Schutz des Greifensees (kantonal für Anrainergemeinden)</td><td>3. März 1994</td></tr><tr><td></td><td>Naturschutzreglement und Anhang</td><td></td></tr><tr><td>PV</td><td>Polizeiverordnung</td><td>29. November 2017</td></tr><tr><td>-</td><td>Wegleitung für bewilligungspflichtige Anlässe</td><td></td></tr></table>	Kurzform	Fällanden	vom	-	Abfallreglement	1. Juli 1992	-	Merkblatt Sonderabfall	-	WK	Werkstoffkalender	(aktuelles Jahr)		Verordnung zum Schutz des Greifensees (kantonal für Anrainergemeinden)	3. März 1994		Naturschutzreglement und Anhang		PV	Polizeiverordnung	29. November 2017	-	Wegleitung für bewilligungspflichtige Anlässe			
Kurzform	Fällanden	vom																											
-	Abfallreglement	1. Juli 1992																											
-	Merkblatt Sonderabfall	-																											
WK	Werkstoffkalender	(aktuelles Jahr)																											
	Verordnung zum Schutz des Greifensees (kantonal für Anrainergemeinden)	3. März 1994																											
	Naturschutzreglement und Anhang																												
PV	Polizeiverordnung	29. November 2017																											
-	Wegleitung für bewilligungspflichtige Anlässe																												

Kurzform	Schwerzenbach	vom
VA	Verordnung über die Abfallwirtschaft	16. November 1998
PV	Polizeiverordnung	

Paroisse kath. Dübendorf



Paroisse kath. Dübendorf



Sitzung externe Kommunikation – grüner Güggel

Datum: 22. Februar 2018, 09.00h bis 10.30h

Teilnehmende: Maria Ehlers, Zeno Cavigelli, Rolf Anliker

Wen will man erreichen / Zielpublikum:

Katholiken des Seelsorgebereiches,
Einwohner der drei Gemeinden

Kinder und Familien
Konsumenten



Ideen / Auslegeordnung:

Ökumenischer Stand an der Dübi Mäss hat sehr viele positive Echos ausgelöst weitere öffentliche Anlässe sind nötig (wie zum Beispiel von Bülach: Vortrag von Andreas im Laden von „Unverpackt“ oder ökum. Kampagne 2018 „Werde Teil des Wandels“ Bau eines Schiffs im Stadtzentrum mit Kurs auf Nachhaltigkeit, Solidarität, Ideen und Taten. Ideen werden auf Bausteine des Schiffs geschrieben. „Viele zusammen können mehr bewirken“)

Katechese (über Katechetinnen → Katechesestamm → Schöpfungszeit im Herbst)
Ferienaktivitäten (Nicole Bonelli → Aktivität mit Förster Tanner im Wald)
Pfadi (Walddag mit Förster Tanner im Wald)
Schule → Lehrer (allenfalls über Markus Zeller)

Gewerbeverband Vortrag zum Thema Verpackung (über Werner Benz)
Organisation Zwiabach → Stiftung Altried
Ökumenischer Frauentreff → Vortrag über Umwelt/Schöpfung (Luzia Stoller im OK)

Ausflug in Umweltarena Spreitenbach ab Dübendorf mit Hybridbus
Ausflug auf Biobauernhof / Bauernhof Sharing / makeCSA.ch

Zusammenarbeit

reformierte
kirche dübendorf-
schwerzenbach

Römisch-katholische
Kirchgemeinde
Dübendorf

Ausflug zur Umweltarena Spreitenbach

Führung zum Thema «Nachhaltigkeit im Alltag»
Samstag, 4. Mai 2019, 11.00 – 12.00 Uhr

Die Kosten für die Anreise und Verpflegung gehen zulasten der Teilnehmer, die Führung sowie den Eintritt offerieren die beiden Kirchgemeinden.

Kirchgemeindeversammlung

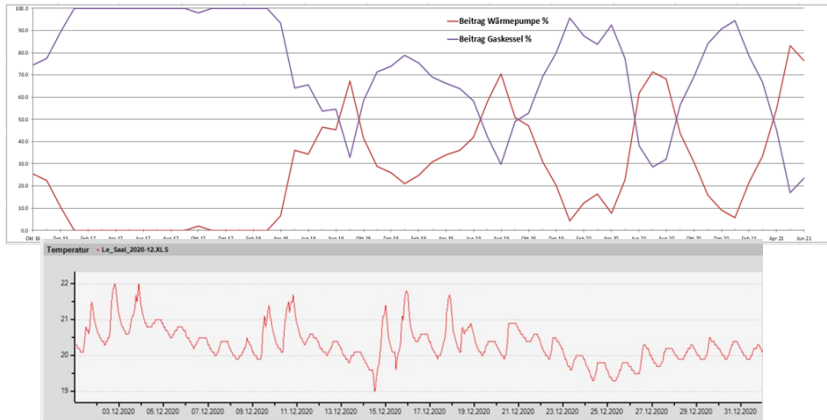


Rezertifizierung des Umweltmanagements «Grüner Güggel»

Stefanie Huber



Paroisse kath. Dübendorf



CO2-FREI HEIZEN UND KÜHLEN

Heizen und Kühlen dank Wärmepumpen
und regenerierten Erdsonden
CO2-neutral mit PV-Strom betrieben

Wärmeenergie für Erdsonden aus
PVT-Absorbern der Kirche
und/oder Abwärmenutzung Flamingo

